

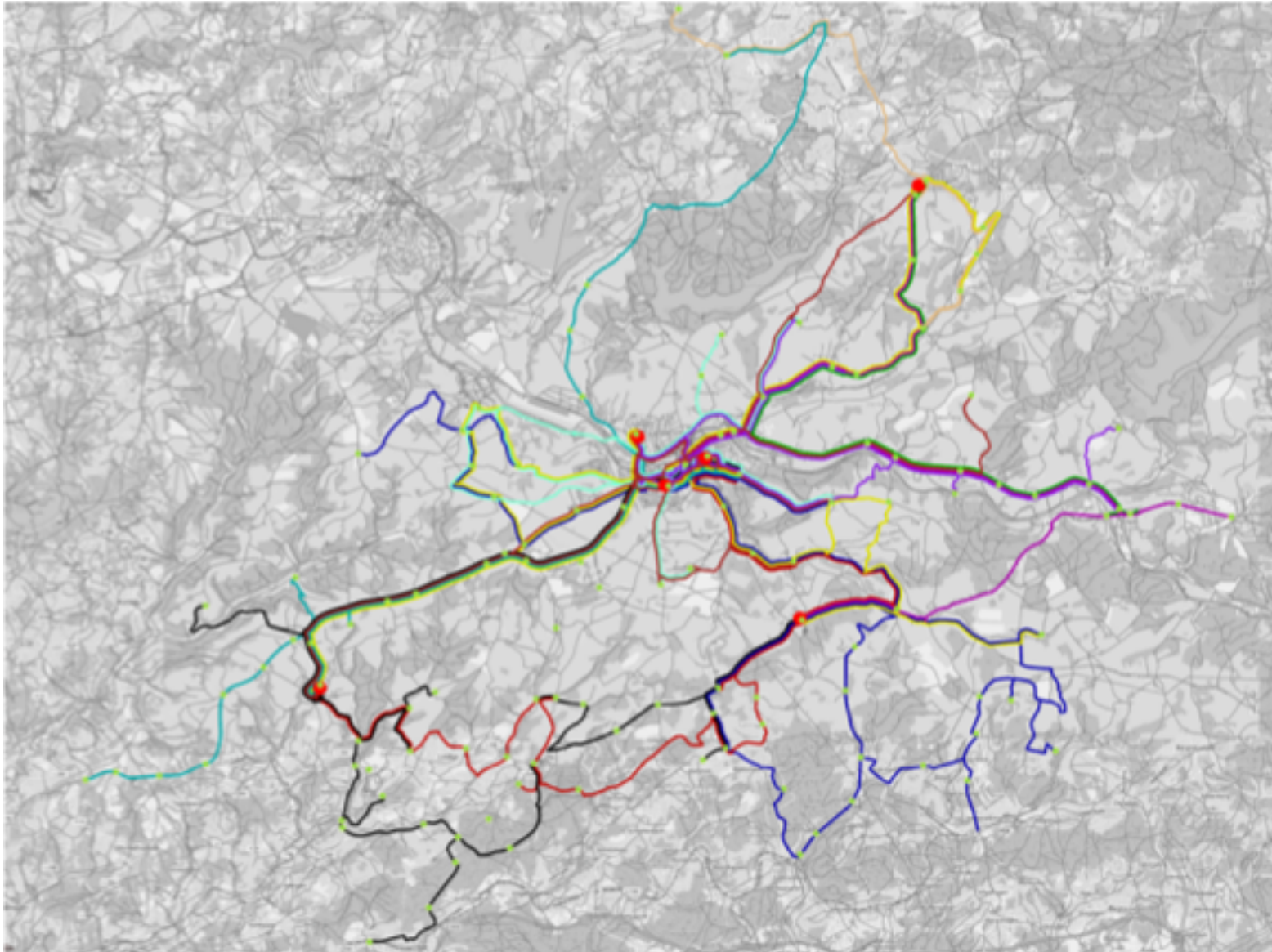
Schülerspezialverkehre
Hansestadt Wipperfürth

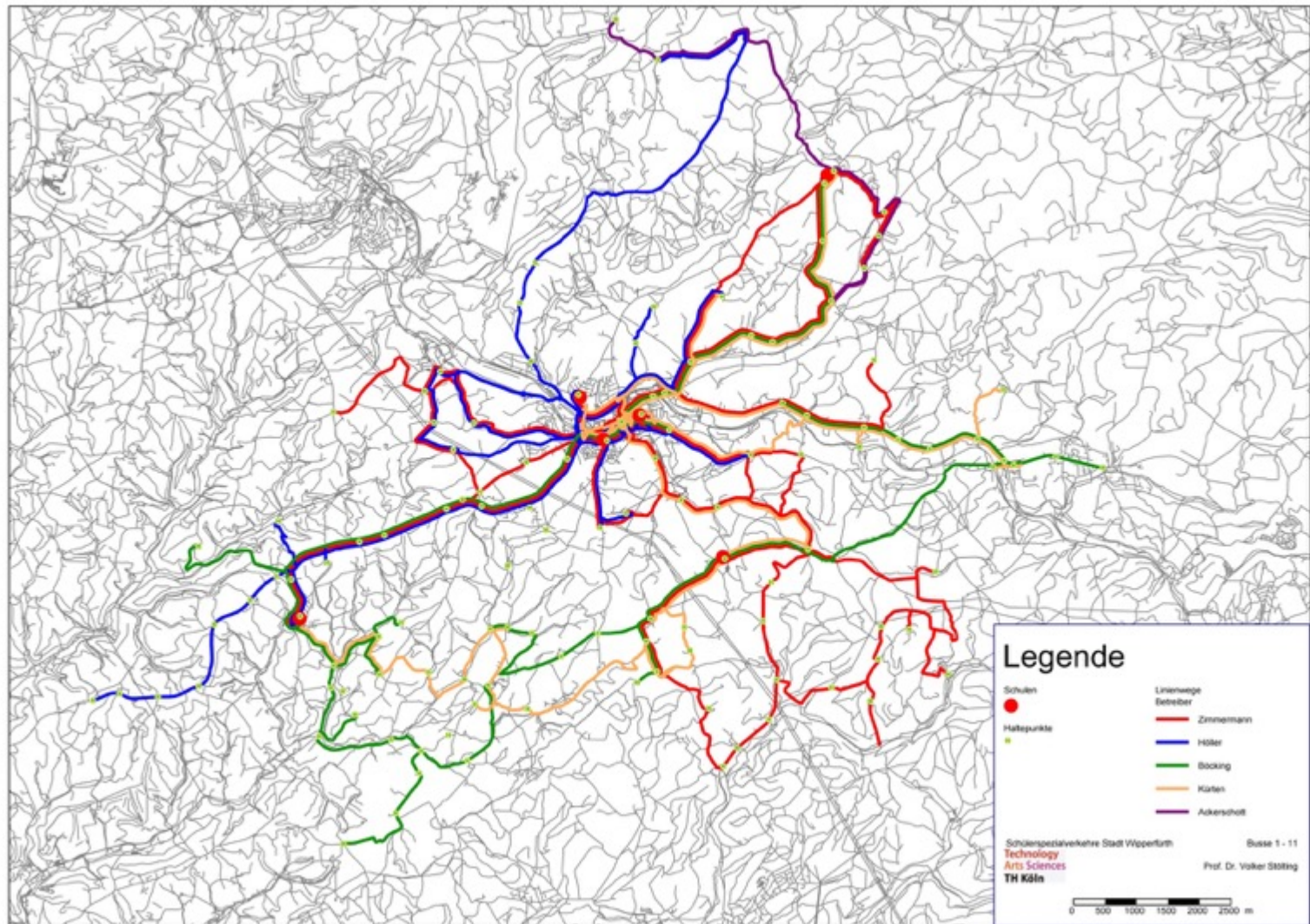
Prof. Dr. Volker Stölting
Technische Hochschule Köln
06. Juni 2018

- Rahmenfahrpläne für eine Schulwoche
- Schulstandorte
- Verkehrsunternehmen, Subunternehmer
- Vertragssituation

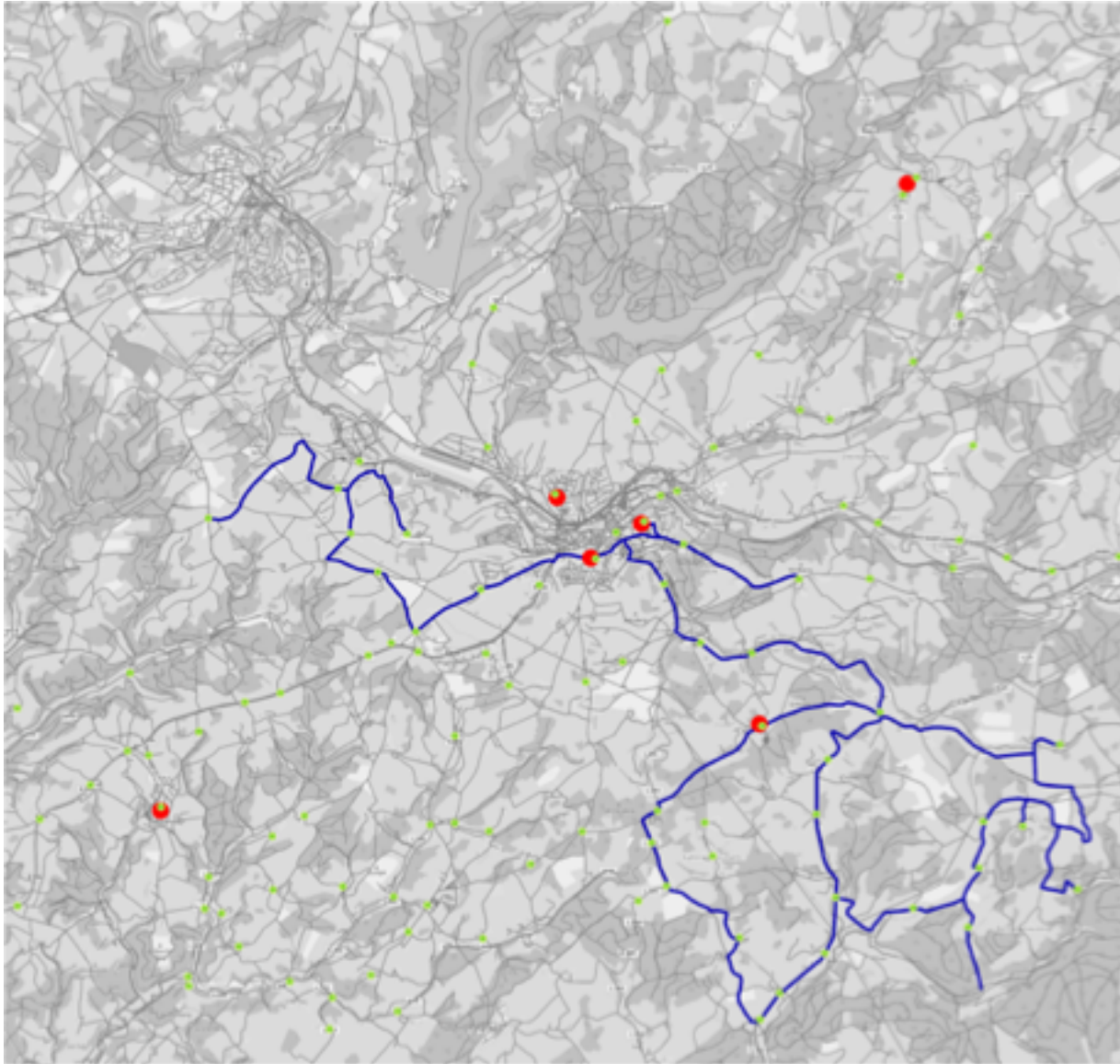
- Aufbereiten der Daten und Übernahme der Routen in eine Planungssoftware
- Auswerten der Daten
- Bewertung
- Empfehlung

Mögliche Linienrouten





Mögliche Linienrouten



Bus Nr.	Fahrzeuggröße	Einsatzzeit	Einsatz-Km ca. pro Jahr
Bus 1	20 Plätze	07.00 - 14.45 Uhr	23.750
Bus 2	20 Plätze	07.00 - 14.00 Uhr	19.950
Bus 3	22 Plätze	07.00 - 14.00 Uhr	21.850
Bus 4	20 Plätze	06.45 - 14.30 Uhr	23.600
Bus 5	20 Plätze	06.45 - 14.00 Uhr	27.500
Bus 6	16 Plätze	07.00 - 14.00 Uhr	16.150
Bus 7	25 Plätze	07.00 - 14.00 Uhr	20.900
Bus 8	16 Plätze	07.00 - 14.00 Uhr	18.050
Bus 9	16 Plätze	06.45 - 14.15 Uhr	19.000
Bus 10	20 Plätze	07.00 - 08.30 Uhr und 11.15 - 14.45 Uhr	19.750
Bus 11	8 Plätze	07.00 - 08.30 Uhr und 11.15 - 13.30 Uhr	13.900
Schwimmfahrten Bus Nr. 10	ca. 40 Fahrten pro Jahr		
Summe			224.400

- Aus den Routen ist ein exakter Routenverlauf nicht nachzuvollziehen.
- Routenverläufe werden sich jedes Schuljahr ändern.
- Angegebene Routenlängen der OVAG sind aber nachvollziehbar
- Aufgrund der Höhe der Aufwendungen ist ein Überprüfung mit aktuellen Schülerzahlen im August/September sinnvoll.

- Die Schülerverkehre sind eine hoheitliche Aufgabe der Kommune und es ist deshalb zu prüfen ob eine Ausschreibung der Leistungen hier sinnvoll wäre.
- Nach PBefG ist dies möglich und angebracht.
- Hierzu müsste der Vertrag der OVAG gekündigt werden
- Das Verfahren benötigt mindestens ein Jahr Vorlauf. Im Anschluss erfolgt die eigentliche Ausschreibung, so dass mit mindestens 2 Jahren zu rechnen ist.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit